








Bedienungsanleitung (Gebrauchsanweisung)

Geräte:	Dentalinstrumente aus Edelstahl
Beschreibung & Verwendung	
Warnungen 	<p>Wir bitten Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen, bevor Sie die Instrumente in Benutzung nehmen. Jedes AR INSTRUMED Instrument wurde mit großer Sorgfalt und Professionalität produziert und dessen Verwendung speziell an qualifiziertes Fachpersonal gerichtet. Die Instrumente werden 'Nicht-Sterilisiert' geliefert, deswegen sollten sie gründlich vor Gebrauch gewaschen, gespült und sterilisiert werden. Viele der mehrteilig verbundenen Instrumente, wie z.B. Schere, weisen Ölreste aus der Produktion auf. Bitte gehen Sie sicher, dass die Instrumente ordnungsgemäß gereinigt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht ordnungsgemäßen Gebrauch und falsche Beanspruchung der Einzelteile und Verbindungen der Instrumente vermeiden. Verwenden Sie keine Schleifmittel oder Scheuermittel für Instrumente, da dies die Oberflächenbeschaffenheit beeinträchtigt. Dies kann später zu Verfärbungen, Rost oder Lochfraß führen. Fassen Sie Instrumente nicht an ihren Spitzen. Diese sollten nur von geschultem Personal gereinigt werden, das sicherstellt, dass die empfindlichen Arbeitsenden während der Lagerung oder Sterilisation angemessen geschützt sind. Verwenden Sie keine Allzwecköle für Instrumente. Es sollten nur wasserlösliche Schmiermittel verwendet werden. Lassen Sie die Instrumente nicht länger als nötig in chemischen Sterilisationslösungen einweichen. Nach der Sterilisation sollten sie gründlich in warmem Wasser gewaschen werden, um alle Spuren der Chemikalien zu entfernen und Verfärbungen oder Lochfraß zu vermeiden. Bewahren Sie keine feuchten Instrumente auf. Sie müssen zuerst gründlich getrocknet werden.
Anweisungen / Vorsichtsmaßnahmen / Wartung	<p>Immer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Reinigen mit einem handelsüblichen wasserlöslichen Instrumentenschmiermittel schmieren. Befolgen Sie das genehmigte Reinigungsverfahren des Krankenhauses oder Praxis. Verwenden Sie keine ätzenden Reinigungsmittel. Wir empfehlen Reinigungslösungen und Spülungen mit pH 7.0. Verwenden Sie keine Scheuermittel und Bürsten mit harten Borsten (nicht aus Metall). Unmittelbar nach dem Gebrauch der Instrumente, müssen diese unter Verwendung von Lösungen, dessen Wirksamkeit zur Desinfektion nachgewiesen worden ist, von allen Überresten (z.B. Gewebe Blut, Zement) entfernt werden, um mechanische Schäden zu vermeiden. Verwenden Sie destilliertes Wasser nur zum Spülen. Wasser mit Chloridgehalt (NaCl) kann die Instrumente beschädigen oder sogar zerstören. Lassen Sie Instrumente nicht für längere Zeit (über Nacht oder am Wochenende) in Reinigungs- oder Desinfektionslösungen. Die Instrumente können beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Instrumente nur für den Zweck verwendet werden, für den sie entwickelt wurden. Behandeln Sie alle Instrumente vorsichtig. Überlasten, fallen lassen oder missbrauchen Sie sie niemals. Überprüfen Sie alle Instrumente nach Gebrauch auf Beschädigungen. Achten Sie besonders auf mikrochirurgische Instrumente. Ihre feinen Spitzen können durch Kontakt mit anderen Instrumenten oder den Seiten des Gehäuses, in denen sie aufbewahrt werden sollen, leicht beschädigt werden. Handreinigung ist vorzuziehen. Stellen Sie sicher, dass alle Instrumente vor der Lagerung gründlich getrocknet sind. Packen Sie die Instrumente vorsichtig mit den schwereren Instrumenten ein, die unten auf einem Stück Stoff oder Handtuch liegen. Lagern und sterilisieren Sie Instrumente mit Bogengriff auf einem speziellen Halter. Lassen Sie Gestelle und Ratschen immer offen. Überprüfen Sie die Härte des im Autoklaven verwendeten Wassers. Zu hartes Wasser hinterlässt eine Ablagerung auf den Instrumenten. Wenn ein Wasserhärter verwendet wird, stellen Sie sicher, dass er dem vom Hersteller empfohlenen Wert entspricht. Zu viel kann zu Verfärbungen oder Lochfraß führen.
Sterilisation	<p>Das Hauptziel der Dampfsterilisation ist es, eine korrekte Sterilisation der Instrumente zu gewährleisten ohne sie strukturell oder funktionell einzuschränken. Dieser Prozess muss ausschließlich vom Fachpersonal durchgeführt werden, die richtig für diesen Zweck geschult worden sind. Dabei sollten die Richtlinien nach DIN EN 285 und DIN EN 554 eingehalten werden.</p> <p>Die autoklave Sterilisation durch Satteldampf ist die am häufigsten verwendete Methode heute: es basiert auf Wärme, die notwendig ist zur Sterilisation mit Satteldampf, der mit Wärmeaustausch auf die Temperatur der Instrumente wirkt, und dem Druck, das das Wasser zu erhöhter latenter Verdampfungswärme führt.</p> <p>Bei dieser Methode der Sterilisation wird dringend empfohlen die Sterilisationstemperatur nicht 137°C zu überschreiten und Zyklen zu verwenden, die nicht 7 Minuten überschreiten, mit einer Temperatur von 134 ° C und einem Druck von 2,1 bar.</p> <ul style="list-style-type: none"> Jedes Instrument muss vor der Sterilisation in eine Sterilverpackung mit Schweißnähten gesichert werden. Autoklaven mit verpackten Materialien füllen, soweit das der Wasserdampf ungehindert überall durchdringen kann. Nach dem Sterilisationsvorgang Material entnehmen den Prozessparameter und den Indikatorstreifen überprüfen. Anschließend freigeben oder erneut zur Aufbereitung geben. Für die verpackten Instrumente ist es sehr wichtig, sorgfältig den Sterilisationsvorgang zu vervollständigen, denn wenn etwas Wasser in der Hülle verbleibt, gibt es Korrosion, Oxidation oder sogar eine erneute Bakterienbildung in den Instrumenten und Verpackungen. <p>2. Trockenhitze Sterilisation</p> <p>Eine Sterilisation, die 177 ° C (350F) überschreitet schwächt die Härte bzw. Charakter des Instruments und damit die Schneidleistung und die Elastizität (vor allem die schneidenden Instrumente, die an Schärfe verlieren): es kann auch eine Verunkelung der Instrumente auftreten, braune Flecken die wie Oxidation aussehen. Deshalb können die Instrumente bei 170°C mindestens 60 min. oder bei 160°C mindestens 120 Min sterilisiert werden.</p> <p>Aluminium und Titan: keine Aluminium Instrumente und Titan-Instrumente in Wärmeanlagen und / oder Ultraschall-Bad geben. Für die Reinigung dieser Instrumente verwenden Sie bitte nur Substanzen, die speziell für Aluminium und Titan vorgeschlagen.</p>
Lagern	<ul style="list-style-type: none"> Bewahren Sie die Instrumente an einem trockenen Ort auf Verpacken Sie Instrumente vorsichtig mit anderen schwereren Instrumenten. Denken Sie immer daran - schwere Instrumente unten und leichte Instrumente oben. Sterile, verpackte Instrumente sollten so gelagert werden, dass sie vor Staub, Feuchtigkeit, Insekten und Ungeziefer und extremen Temperaturen geschützt sind. Achten Sie besonders auf mikrochirurgische Instrumente. Ihre feinen Spitzen können durch höheres Gewicht und Kontakt mit anderen Instrumenten und Gehäusen in denen sie aufbewahrt werden sollen, leicht beschädigt werden.
Kalibrierung	Die Produkte müssen nicht kalibriert werden.
Verfügung	Für chirurgische Instrumente ist keine besondere Zersetzung oder Entsorgung erforderlich, da sie kein giftiges oder gefährliches Material enthalten. Das Material Edelstahl ist in gewöhnlichen Stahlherstellungseinheiten recycelbar.
Rückkehr	Im Falle einer Beschädigung oder eines Fehlers senden Sie bitte mit der gleichen Verpackung und Ereignisbeschreibung an den Lieferanten zurück.
Erwartete Altersgruppe der Patienten	Produkt ist für alle Altersgruppen
Widersprüche	Es gibt keine Widersprüche zu den Instrumenten
Komplikationen	Die Komplikationen im Zusammenhang mit der Verwendung von Instrumenten hängen vom angewendeten chirurgischen Eingriff ab. Mit Instrumenten sind keine Komplikationen verbunden.
Legenden	
 Hersteller	AR INSTRUMED Head Marala Road Murad Pur 51310, Sialkot Pakistan
 EU- Repräsentant & Importeur	AR Instrumed Deutschland GmbH Döbelner Str.2A, 12627 Berlin Deutschland https://www.ar-instrumed.de
	Das Instrument ist nicht sterilisiert.
	trocken lagern
<p>HERGESTELLT IN PAKISTAN</p> 